

Fachvortrag zum WIN Meeting 2016

Enterprise Architektur Management im speziellen Einsatzgebiet Risikomanagement

Weronika Weber
Themen- und Gruppenleiterin
Gesundheitsforen Leipzig GmbH

Leipzig, 10.09.2016

Agenda

- 1 Kennen Sie Gesundheitsforen Leipzig GmbH?**
- 2 Große Vision EAM
- 3 Social EAM – raus aus dem Elfenbeinturm!
- 4 bEAM – EAM szenariobasiert gemeinsam entwickeln
- 5 Risiken transparent darstellen
- 6 Risikomanagement umsetzen

Kennen Sie Gesundheitsforen Leipzig GmbH?

Gesundheitsforen Leipzig

&

arvato health analytics



Geschäftsführung

Team
Softwareentwicklung

Team
Beratung

Team
Netzwerk
und Veranstaltungen

Team
Analytik

Team
Medizin und
Versorgungsforschung

Team
Versorgungs-
management



Mario Leonhardt

Swen Snicinski

Susanne Pollak

Holm Sieber

Dr. Jana Hapfelmeier

Christian Koch

Produktentwicklung
Entwicklung und
Bewertung von
IT-Strategien
Individuelle
Anwendungsentwicklung
Entwicklung von Business
Intelligence Architekturen
EA-Manager
App-Entwicklung

strategische Beratung,
Prozessmanagement und
Organisationsentwicklung
Einnahmen- und
Ausgabenmanagement
Finanz- und
Risikomanagement
Enterprise Architecture
Management
Vertrags- und
Produktmanagement
Vertriebs- und
Servicesteuerung

Netzwerk- und
Kooperationsmanagement
Studien
und Forschungsprojekte
Konferenzen
und Kongresse
User Groups,
Seminare, Workshops
Redaktion und
Öffentlichkeitsarbeit

Data Analytics und Big Data
Datengetriebene
Versorgungssteuerung
Tarifentwicklung und -
evaluation
Risikoprognose und -
modellierung
Database Marketing
Gesundheitsökonomische
Evaluationen

Data Mining und Machine
Learning
Sekundärdatenforschung
Medizinberatung
Design von Studien
Sequenzbasierte
Prädiktionsmodelle
Forschung und Entwicklung
Datengetriebene
Versorgungsforschung

Entwicklung, Aufbau und
Implementierung von
interdisziplinären
Versorgungsansätzen
Organisation und
Management von Studien
Identifizierung und
Steuerung von
Hochkostenfällen
Realisierung und
Weiterentwicklung von
Versorgungsnetzwerken

Größe Vision EAM

Größe Vision EAM = Transparenz über Unternehmensarchitektur schaffen

- Enterprise Architektur Management ermöglicht
 - > **Verwaltung** der Komplexität und notwendiger Änderbarkeit
 - > **Zeitnahe Planung** der Unternehmensziele
 - > Kontrolle der Ziele **in hoher Qualität**

- **Qualitativer Nutzen**
 - > Strategie und Umsetzung verbinden
 - > Nachhaltigkeit ermöglichen
 - > Kosten optimieren
 - > **Risiken minimieren**

Social EAM – raus aus dem Elfenbeinturm!

bEAM untermauert die Datenqualität durch den Ansatz SOCIAL EAM

- Social EAM bedeutet
 - > alle Mitarbeiter können auf das Tool zugreifen (kollaborativer Ansatz)
 - > eine stets aktuelle Datengrundlage
 - > EAM ist nicht nur eine Chefsache
 - > Komplexität und Transparenz wird durch Zusammenarbeit gestärkt
- Der Ansatz funktioniert in der Praxis – Entwicklungspartnerschaft mit einer Krankenkasse

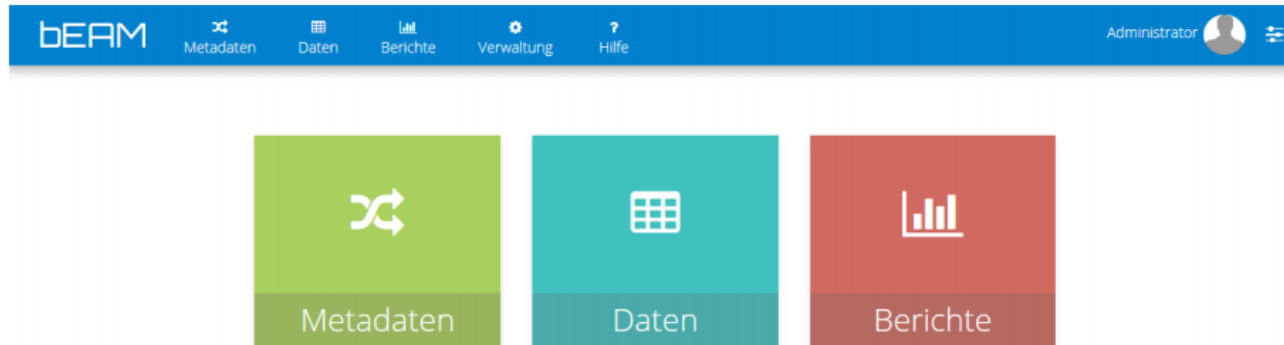
bEAM – EAM szenariobasiert gemeinsam entwickeln (I)

Große Vision + Social EAM = bEAM

- bEAM
 - > EAM-Tool der Gesundheitsforen Leipzig GmbH (**Softwareentwicklung**)
 - > im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft mit einer Krankenkasse (**fachliches Input**)
- Entstehungsgeschichte
 - > **30** Fragestellungen und Szenarien, die die Krankenkasse durch EAM überblicken möchte
 - *Welche Kosten für Anwendungen entstehen durch Lizenzen und Wartung?*
 - *Welche Fachbereiche/Organisationseinheiten sind von einem Release-Wechsel betroffen?*
 - > Fragestellungen gehören überwiegend zum Bereich Risikomanagement
 - > Abstrakter Modellierungsansatz:
 - Datenstruktur → Dateninhalt → Visualisierung und Auswertung

bEAM – EAM szenariobasiert gemeinsam entwickeln (II)

Große Vision + Social EAM = bEAM



Wie
sollen die
Unternehmensdaten
abgelegt/angebunden
werden?

Datenstruktur

Welche
Unternehmensdaten
sollen abgelegt
werden?

Dateninhalt

Was
für Sichten, Auswertungen
und Visualisierungen sind
nötig?

**Visualisierung, Simu-
lation und Auswertung**

Risiken transparent darstellen (I)

▪ Risikoidentifikation

- > Welche Risiken gibt es? Wie werden die Risiken beschrieben?
- > Womit hängen die Risiken zusammen?

▪ Risikobewertung

- > Beurteilung des Risikos
- > Relevanz

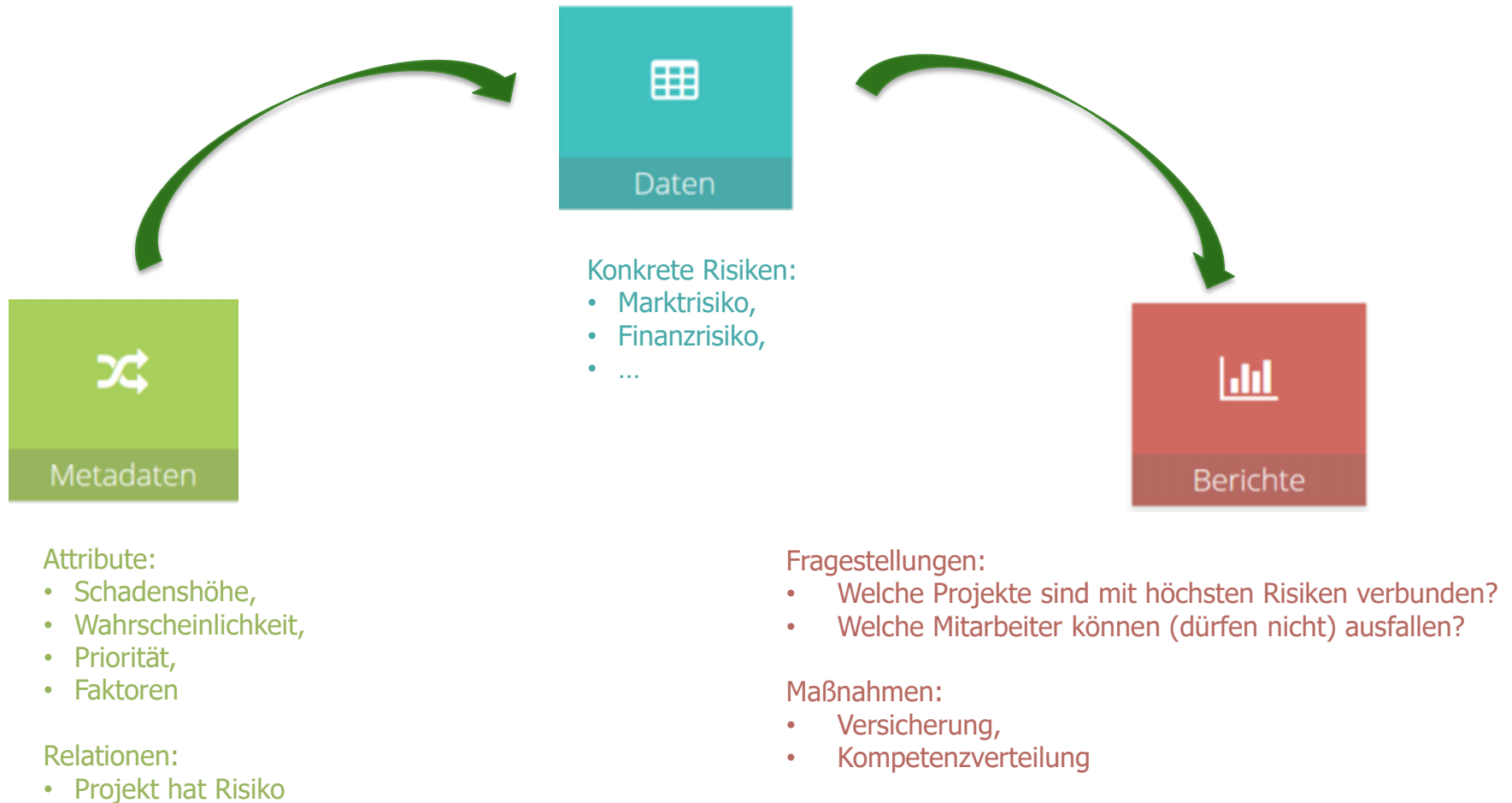
▪ Risikomanagement

- > Risiken verwalten
- > Risiken visualisieren
- > Maßnahmen ergreifen



Risiken transparent darstellen (II)

bEAM unterstützt beim Risikomanagement



Risikomanagement umsetzen

Risiken erkennen und dagegen steuern

- Risiko modellieren (Objekt oder Attribut)
- Risiken ableiten
- Risiken eingeben



- Risiken quantifizieren
- Risiken priorisieren
- Risiken überprüfen

- Gegenmaßnahmen ergreifen
- Risiken aktualisieren
- Risiken umpriorisieren

Für Fragen bin ich gern für Sie da



Weronika Weber
Themen- und Gruppenleiterin

T +49 341 98988-349

F +49 341 98988-9199

E weronika.weber@gesundheitsforen.net

Quellenverzeichnis

Inhalte:

- [Folie 8, 10] Schmitz, Thorsten/Wehrheim, Michael: *Risikomanagement*, s. 40
- [Folie 8, 10] Smirska, Katarzyna: *Optimierung eines Risikomanagementsystems im Mittelstand*, s. 37 ff, s. 49ff
- [Folie 8, 10] Wiederkehr, Bruno/Züger, Rita-Maria: *Risikomanagement im Unternehmen*, s. 22ff